China bringt neues amphibisches Angriffsschiff in Konkurrenz zu US-Militär

Chinas erste nächste Generation Amphibienangriffsschiff, die Type 076, wurde in Shanghai vom Stapel gelassen. Es symbolisiert den Wettlauf, die militärische Überlegenheit der USA herauszufordern.

China hat sein erstes amphibisches Angriffsschiff der nächsten Generation ins Wasser gelassen und somit seiner schnell wachsenden Marine ein leistungsstarkes und modernes Kriegsschiff hinzugefügt. Dies geschieht im Rahmen des Bestrebens, mit der militärischen Stärke der Vereinigten Staaten gleichzuziehen.

Die Typ 076 Amphibischen Angriffsschiffe

Das amphibische Angriffsschiff Typ 076 wurde am Freitag während einer feierlichen Zeremonie in einem Werft in Shanghai getauft, wie die Volksbefreiungsarmee Marine (PLAN) in einer **Mitteilung** erklärte. Das Schiff trägt den Namen Sichuan, in Anlehnung an eine südwestchinesische Provinz und gilt als „Schlüsselressource“ zur Weiterentwicklung der Marine sowie zur Verbesserung ihrer Fähigkeiten für langfristige Einsätze.

Chinas Marine auf dem Vormarsch

Mit einer vollbeladenen Verdrängung von über 40.000 Tonnen gehört der Typ 076 zu den größten amphibischen Angriffsschiffen weltweit. Es verfügt über eine Zwillings-Insel-Superstruktur sowie ein durchgehendes Flugdeck. Besonders

hervorzuheben ist das elektromagnetische Katapultsystem, das es dem Schiff ermöglicht, sowohl Festflügler als auch Hubschrauber und amphibische Ausrüstung zu transportieren, wie die PLAN weiter ausführt.

Modernste Technologien für mehr Reichweite

Das elektromagnetische Katapultsystem wird es dem Typ 076 ermöglichen, größere und schwerere Flugzeuge als bisher zu starten. Dies bedeutet, dass die Flugzeuge mehr Treibstoff mitführen können – was ihre Reichweite und die des Schiffs als Kampfeinheit erhöht – sowie mehr Bomben oder Raketen. Damit wird die Feuerkraft der Flugzeuge erheblich gesteigert.

Vergleich mit US-amerikanischen Schiffen

Nur ein anderes Einsatzschiff weltweit, der neueste Flugzeugträger der US Navy, die USS Gerald R. Ford, verwendet ebenfalls das elektromagnetische Katapultsystem. Der neue Flugzeugträger Chinas, die Fujian, die sich derzeit in der Erprobungsphase befindet, wird vermutlich auch mit einem elektromagnetischen System ausgestattet sein.

Unbemannte Systeme im Fokus

Die amphibischen Angriffsschiffe der US Navy sind für den Einsatz des F-35B, einer Kurzstart- und Senkrechtlandeversion des Stealth-Kampfflugzeugs, ausgelegt. Soweit bekannt, verfügt die PLA Navy jedoch nicht über ein bemanntes Äquivalent zum F-35B, weshalb sie möglicherweise dieselben Festflügler wie die Fujian einsetzen könnte.

Ein Bericht des Center for Strategic and International Studies (CSIS) aus diesem Jahr erwähnt, dass der Typ 076 als massive Plattform für Drohnen genutzt werden könnte. „Wenn sie auf unbemannte Systeme beschränkt ist, wird die Luftwaffe des

Typs 076 sehr leistungsfähig sein. China **verfügt** über ein fortschrittliches und wachsendes Arsenal an UAVs, darunter die GJ-11 Stealth-Kampfdrohne, die WZ-7 Aufklärungsdrohne und das CASC Rainbow Schlag-UCAV, unter anderem“, so der Bericht, der auf Satellitenbildern des im Bau befindlichen Schiffs basiert.

Erwartete Funktionen und Fähigkeiten

Bezüglich der weiteren Fähigkeiten des Typs 076 erwartet der CSIS-Bericht, dass es Hubschrauber und amphibische Landungsfahrzeuge befördern kann, die in der Lage sind, mehr als 1.000 Marinesoldaten abzusetzen. Aufgrund seiner Größe sollte das Schiff in der Lage sein, mehr von allem zu transportieren als Chinas kleinere Typ 075 amphibische Angriffsschiffe, die amphibischen Angriffsschiffe der America-Klasse der US Navy und Japans Izumo-Klasse Hubschrauberträger, die umgebaut werden, um den F-35B tragen zu können.

Strategische Bedeutung des Typs 076

Carl Schuster, ein Militäranalyst und ehemaliger Kapitän der US Navy, betont, dass die Größe des Typs 076 eine wichtige Aussage macht. „Das zeigt das Engagement der PLA Navy für Expeditionstruppen- und amphibische Kriegsführung sowie eine wachsende Fähigkeit, dies zu tun“, sagte er und fügte hinzu, dass es viel über den Wettbewerb zwischen den beiden größten Marinestärken der Welt, China und den Vereinigten Staaten, aussagt.

„Es demonstriert Chinas wachsende Fähigkeit zur maritimen Machtprojektion, zu einem Zeitpunkt, an dem das Engagement und die Fähigkeit der US Navy für Expeditionseinsätze, amphibische Operationen und humanitäre Hilfe erheblich nachgelassen haben“, sagt Schuster, der früher Direktor für Operationen im Joint Intelligence Center des US-Pazifikkommandos war.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at